

Mehr Umsatz im Shop – durch gutes Licht in der Umkleide

Kaum ein Ort in Ihrem Shop ist so zentral für den Umsatzerfolg wie die Umkleidekabine. Wieso? Weil der Kunde hier in der Regel die Entscheidung trifft, zu kaufen - oder eben nicht. Schlechte Beleuchtung in der Anprobe kann ihm da schnell die Kauflaune vermiesen.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie Ihre Ankleideräume durch den richtigen Einsatz von Licht so gestalten, dass Ihre Kunden mit einem guten Gefühl – und einem Kauf – Ihren Shop verlassen.

1. Darum ist die Umkleidekabine so wichtig

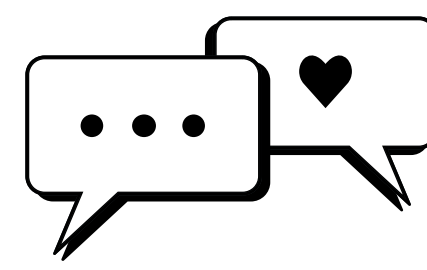
Der Online-Handel hat die Modebranche auf den Kopf gestellt. Vor allem kleine Läden in den Einkaufsstraßen spüren den Konkurrenzdruck aus dem Internet zunehmend. Doch als Besitzer eines stationären Shops haben Sie einen entscheidenden Vorteil gegenüber Online-Händlern: die Umkleidekabine. Nur in einem echten Laden können Kunden die Ware anfassen, ansehen - und anprobieren.

Laut einer Studie aus dem Jahr 2017 probieren rund 75% der Kunden im stationären Handel Kleidung in der Kabine an – aber über 40% dieser Kunden verlassen die Ankleide, ohne etwas zu kaufen. Als Grund gab die Mehrzahl der Befragten an, dass sie besonders das unvorteilhafte Licht in der Umkleide gestört habe.

2. Typische Fehler in der Beleuchtung von Umkleiden

Die Beleuchtung in Umkleidekabinen wird oft stiefmütterlich behandelt. In vielen Fällen kommt in der Kabine die gleiche Leuchte zum Einsatz wie im Shop – beispielsweise ein engstrahlender Richtstrahler. Dieser ist meist in der Mitte des Raums montiert und erzeugt durch sein hartes Licht einen unnatürlichen Schlagschatten auf der darunter stehenden Kundin. So werden durch schlechte Beleuchtung Problemzonen sichtbar, die womöglich gar nicht vorhanden sind, zum Beispiel unschöne Dellen im Oberschenkel, unreine Haut oder kleine Röllchen am Bauch. Zu grelle Beleuchtung, bläuliche LED-Lampen oder ungünstige Raumfarben lassen das Gesicht außerdem ungesund und das Haar fahl aussehen.

Wer sich selbst im Spiegel nicht gefällt, geht frustriert aus der Kabine und wird vermutlich nichts mehr kaufen – und vielleicht auch nicht wiederkommen, denn ein negatives Erlebnis prägt sich ein. Schlechtes Licht in der Kabine ist also alles andere als umsatzfördernd.



3. Die Anprobe als Erlebnis - mit dem richtigen Licht

Den Vorteil, den Sie als Besitzer eines Stores gegenüber dem Internethandel haben, sollten Sie für sich nutzen: Indem Sie den Besuch in der Umkleidekabine als Erlebnis inszenieren.

Stimmungsvolle Beleuchtung verwandelt einen kleinen Umkleideraum in einen Ort, in dem sich die Kunden wohlfühlen und gerne aufhalten. Die meisten Frauen, aber auch viele Männer, schauen sehr selbstkritisch auf ihren Körper – gutes Licht in der Kabine unterstützt sie dabei, sich wohl in ihrer Haut zu fühlen und modelliert sowohl das Gesicht als auch den Körper auf vorteilhafte Weise. Im Idealfall verlassen Ihre Kunden die Kabine mit einem besseren Gefühl, als sie sie betreten haben.

Das Gestaltungsziel ist, Ihren Umkleidekabinen ein Ambiente wie im privaten Wohnzimmer zu geben: gemütlich, intim und mit Aufenthaltsqualität.

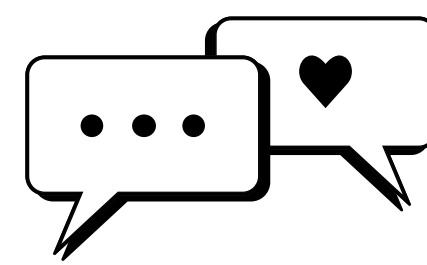
Doch Licht ist nur ein Faktor für eine gelungene Gestaltung der Ankleide: Mit einem stimmungsvollen Interior Design-Konzept wird die Anprobe zu einem Happening. Ist die Kabine ausreichend groß und mit gemütlichen Sitzmöbeln bestückt, kann auch die beste Freundin oder der Partner mit in die Kabine genommen werden. So macht Kleider Anprobieren erst richtig Spaß! Auch ein angenehmes Farbkonzept, stilvolle Tapeten und edle Stoffe werben eine Kabine optisch und haptisch auf.

Dekorative Lichtelemente wie eine pfiffige Stofflampe oder LED-Filament-Lampen können noch mehr Wohnzimmer-Flair in den Raum bringen. Lassen Sie sich doch von unseren dekorativen Leuchten inspirieren.

4. Die richtige Lichtrichtung und Lichtfarbe

Ob die Beleuchtung in der Anprobe als angenehm und schmeichelhaft empfunden wird, hängt vor allem von der Lichtrichtung und der Lichtfarbe ab.

Lichtrichtung: Bewährt hat sich eine Kombination von horizontaler und vertikaler Beleuchtung: direktes Licht von oben und indirektes Licht von hinter dem Spiegel. In der Natur kommt das Licht von oben – dieser Faktor darf also nicht fehlen, um beim Anprobieren das Kleidungsstück realistisch beurteilen zu können. Für die direkte Beleuchtung sollten Sie ein Downlight mit breitem Ausstrahlwinkel wählen. Zu stark gebündeltes, engstrahlendes Licht kann schnell unnatürlich wirken und betont Augenringe, Falten und Co. Das indirekte Licht ist allerdings genauso wichtig, da es den Körper auf sanfte Weise modelliert und die Schatten der direkten Leuchte weicher macht. Sollten Sie schwenkbare Strahler in der Kabine einsetzen, achten Sie besonders darauf, diese so zu schwenken, dass Sie weder direkt den Kunden blenden können, noch blendende Lichtreflexe im Spiegel erzeugen.



Lichtfarbe: Die Wahl der Lichtfarbe richtet sich sowohl nach der Art der Kleidung, die Sie hauptsächlich verkaufen, als auch nach dem Lichtkonzept Ihres Ladens. Empfehlenswert ist es generell, eine Lichtfarbe einzusetzen, die zum Lichtkonzept des restlichen Shops passt. Verkaufen Sie also vorwiegend Sportkleidung und haben eine frische, neutralweiße Lichtfarbe zur Beleuchtung gewählt, dann sollten Sie dies in den Umkleiden fortsetzen (4000 Kelvin). Führen Sie einen Laden mit Dessous und haben eine gedämpfte Lichtstimmung mit warmweißen LED-Leuchten auf der Verkaufsfläche, so können Sie dieses Konzept in der Kabine aufgreifen (2500-2700 Kelvin). Führen Sie Kleidungsstücke für verschiedene Anlässe, empfehlen wir den Einsatz von warmweißen LED-Leuchtmitteln in der Anprobe (3000 Kelvin).

5. So wählen Sie die passende Helligkeit und Farbwiedergabe

Neben Lichtrichtung und Lichtfarbe spielen auch die Helligkeit und Farbwiedergabe in der Umkleidenbeleuchtung eine wichtige Rolle.

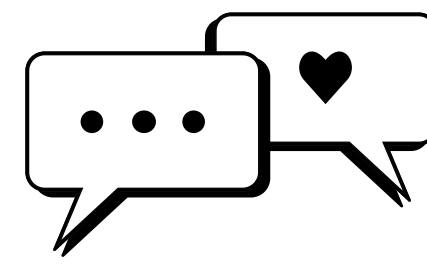
Helligkeit: Die Beleuchtung in den Umkleiden darf deutlich gedämpfter sein als das Licht auf der Verkaufsfläche: ungefähr 200 bis 350 lx sind völlig ausreichend. Das meiste Licht sollte stets über die indirekten Lichtquellen in die Kabine fallen und weniger über eine direkte Lichtquelle – so können Sie zu starke Schlagschatten vermeiden. In der Regel sind Downlights mit einem Lichtstrom zwischen 1000 und 2000 lm eine gute Wahl für das ideale Helligkeitsniveau in der Anprobe.

Farbwiedergabe: Als Kunde möchte man in der Kabine genau einschätzen können, wie die Farbe des Kleidungsstückes im natürlichen Tageslicht wirken wird. Daher lohnt sich gerade in der Umkleide der Einsatz von hochwertigen Leuchten mit hoher Farbwiedergabe von mindestens einem Farbwiedergabeindex über 90. Je höher der Farbwiedergabeindex einer künstlichen Lichtquelle ist, desto unverfälschter werden die Farben wiedergegeben. [Button] Zum Glossar[D2]

6. Drei Lichtkonzepte für eine perfekt ausgeleuchtete Ankleide

Je nachdem, welches Budget und welche räumlichen Einschränkungen Sie haben, gibt es verschiedene Lichtkonzepte für eine ideale Ankleidenbeleuchtung:

Die Basis-Variante: Diese Variante besteht aus einem breitstrahlenden LED-Deckenstrahler und zwei LED-Profilen, die auf beiden Seiten hinter dem Spiegel montiert sind. Der Strahler sollte zwischen dem Spiegel und dem Betrachter platziert sein, nicht direkt über oder hinter dem Betrachter – sonst wird die Vorderseite des Kunden verschattet.



Die ideale Variante: Noch besser ist es, statt des einzelnen Deckenstrahlers vier kleine LED-Spots in jeder Raumecke anzubringen. So wird die Silhouette des Kunden immer ideal ausgeleuchtet, egal, wie er sich dreht und bewegt. Diese Lichtlösung ist daher auch für Kabinen mit klappbaren Spiegeln besonders geeignet.

Die VIP-Variante: Noch eine Stufe hochwertiger wird die Beleuchtung, indem Sie Leuchten mit Tunable White-Technologie einsetzen. Anhand von Lichtszenen kann der Kunde so per Touchpanel die passende Lichtsituation aufrufen, in der er das jeweilige Kleidungsstück anziehen würde. Eine Lichtszene für Unterwäsche und Abendgarderobe hätte zum Beispiel wenig horizontales und mehr vertikales Licht in einer warmweißen Lichtfarbe (2500 Kelvin). Für sportliche Funktionskleidung kann der Kunde eine neutralweiße Beleuchtung (4000 Kelvin) mit viel horizontalem und wenig vertikalem Licht einstellen. Und für das smarte Business-Kostüm gibt es eine Lichtszene mit ausgewogenem horizontalem und vertikalem Lichtanteil in 3000 Kelvin. Diese Art der Kabinen-Präsentation ist das Lichtkonzept der Zukunft, um hochwertige Mode als Erlebnis zu verkaufen.

Haben sie noch Fragen zur Beleuchtung von Umkleidekabinen oder brauchen Sie Unterstützung bei der Lichtplanung Ihres Shops? Kontaktieren Sie uns.